

## Der Steinbruch Guxhagen

Er entstand gegen 1846, weil für den Eisenbahnbau bei Guxhagen große Mengen an Steinen benötigt wurden. Die Steine wurden zum Brücken- und Tunnelbau verwendet.

Der Steinbruch wurde von Kassler Firmen betrieben. Später übernahm die Firma Fromm den Betrieb und baute dort bis 1970 Steine ab.



Bild von ca. 1930

Der Steinbruch ging früher von der Dörnhagener Straße unterhalb der Schönen Aussicht bis zum Wald. Auf dem Bild sieht man die schon verfüllte Fläche bis zum Bruch. Hier endstanden später die Häuser „Im Steinbruch“. Oben sieht man die ersten Häuser an der „Schönen Aussicht“.

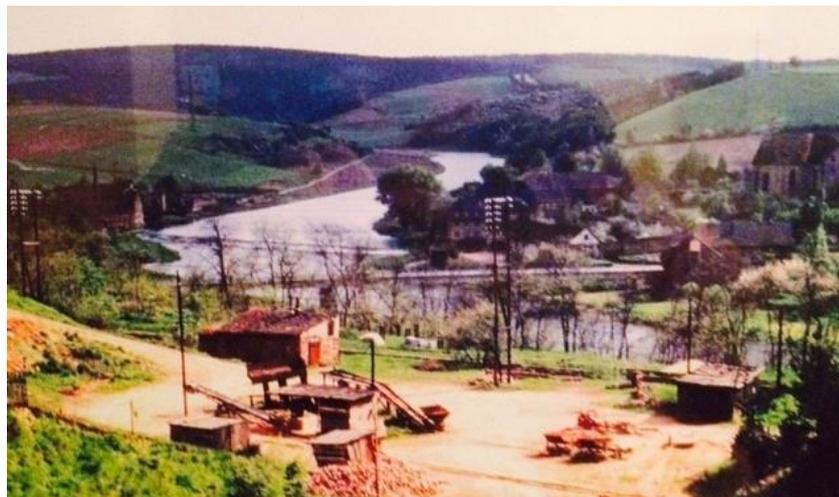


Bild von ca. 1960

Auf dem Bild zu sehen sind in der Mitte die Loren-Bahn und die Rampe von der die Steine in den Brecher gekippt wurden. Vorne in der Mitte liegen die Pflastersteine, die in den kleinen Holzhütten behauen wurden. Das Sprengstofflager war hinter der roten Tür im Steinhaus und links daneben war der Frühstückraum.